

Anwenderbericht zum Wartungsplaner



Die Erinnerung an die Wartung der Betriebsmittel steht bei SETON regelmäßig im Fokus!

Seit über 20 Jahren hat sich SETON als technisches Versandhaus auf den Vertrieb von Produkten zur Kennzeichnung, Wartung und Markierung spezialisiert. Unser Sortiment umfasst 70.000 Produkte. Vom einfachen Warn- und Absperrband, über Schilder und Etiketten jeglicher Art, bis hin zu Arbeits- und Umweltschutzprodukten finden Sie bei SETON viele Produkte, die oft gesetzlich vorgeschrieben aber meist schwer zu beschaffen sind.

Herausforderung / Ausgangslage

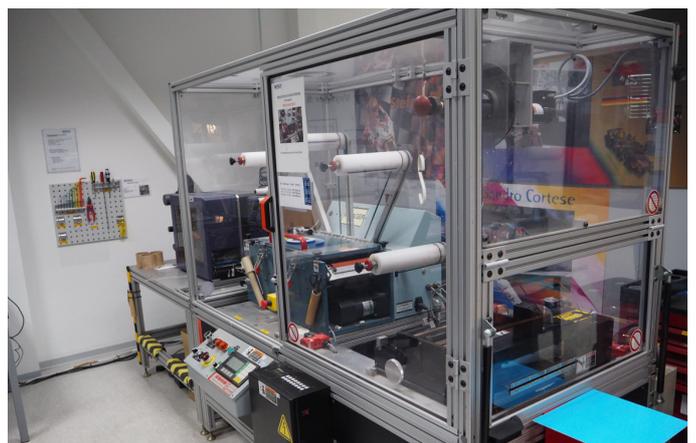
Jedes Jahr wiederholen sich die wiederkehrenden Prüfungen an Maschinen und Geräten.

Immer wieder ist festzustellen, dass gerade in Bezug auf die Art und den Umfang der Prüfungen Klarheit im Unternehmen herrschen muss.

Die wiederkehrenden Prüfungen von Maschinen und Anlagen sind für jedes Unternehmen bindend und auch gesetzlich vorgeschrieben. Die gesetzlichen Grundlagen hierfür bildet schwerpunktmäßig die Betriebssicherheitsverordnung.

Damit keine Prüffrist vergessen wird, hat die Firma SETON hierzu ein Tool zur automatischen Erinnerung an die Prüftermine.

„Das Einhalten der Prüffristen und die rechtssichere Dokumentation von Prüfungen und Wartungen haben obersten Stellenwert“, so Herr Ralf Grande, Operations-Manager bei der BRADY GmbH, SETON Division in Egelsbach bei Frankfurt. „Rechtzeitig prüfen heißt für uns Produktionsausfälle verhindern, Unfälle vermeiden und Reparaturkosten senken“, so weiter Herr Grande.



Weitere Anforderungen an eine Software für Wartung, Instandhaltung und Prüfungen sind:

- alle prüfpflichtigen Anlagen und Maschinen müssen übersichtlich gelistet werden
- automatische Meldung der anstehenden Instandhaltungen
- komfortable Auswertungen aller Prüfobjekte und aller Prüfberichte

Anwenderbericht zum Wartungsplaner

„Dank dieser Übersicht ist es für uns kein Problem, rechtzeitig Termine für die anstehenden Instandhaltung und Prüfungen zu machen und die notwendigen Arbeitsschritte in die Wege zu leiten“ ergänzt Herr Grande.



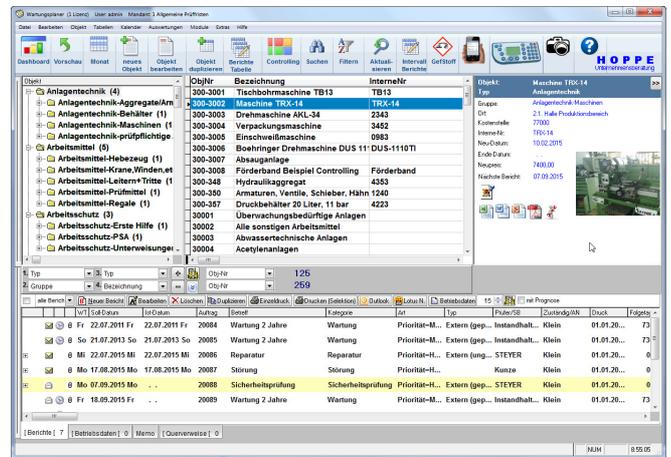
Der reversionssichere Nachweis protokolliert die Instandhaltungen

"Seton ist ein Unternehmen mit Lösungen rund um den Arbeitsschutz und der Arbeitssicherheit. Da ist es gerade für uns besonders wichtig vorbildhaft mit einer geeigneten Softwarelösung als Wartungsplaner die Prüfungen in der Instandhaltung sicher zu stellen und regelmäßig zu überwachen." , so Frau M. Ligeika , Technical Coordinator bei der Firma Brady. Jederzeit haben wir die Prüffristen bei unseren Objekten (wie z. B. Produktionsmaschinen, Stapler, Türe Tore Fenster, Elektroprüfungen) bestens im Griff. Neben den Unterweisungen an Mitarbeitern, Sehtests und Führerscheinkontrollen lassen sich auch die Regale, Regalanlagen und Förderbänder mit dem Wartungsmanager dokumentieren. Somit haben wir hervorragende Auswertungsmöglichkeiten über unsere Objekte und Berichte und eine hohe Transparenz der Arbeitsabläufe im gesamten Prüffristenmanagement.

Transparente Anlagenstruktur im Wartungsplaner

Den größten Nutzen sieht die BRADY GmbH, SETON Division in der logischen aufgebauten Struktur der Daten im Wartungsplaner. „Das hat uns geholfen unsere Arbeitsprozesse in der Instandhaltung weiter zu optimieren“, so Herr Grande.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung des Wartungsplaners durch die HOPPE Unternehmensberatung ist die Produktion und Instandhaltung immer auf dem neuesten Stand. Instandhaltungen gezielt dokumentieren gewährleistet Sicherheitsstandards. "Die Einhaltung der Sicherheitsstandards und Qualitätsstandards ist durch eine gezielte Dokumentation der Prüfungen von Maschinen und Anlagen gewährleistet" stellt Ulrich Hoppe, Consultant Hoppe Unternehmensberatung fest. Regelmäßige Prüfungen minimieren die Unfallrisiken und beseitigen ggf. Sicherheitsmängel.



Regelmäßige Instandhaltung der Maschinen bedeutet:

Prüfung eines einwandfreien Zustands Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit und Wirksamkeit aller Schutzeinrichtungen Dokumentation der Prüfergebnisse Anbringung der Prüfplakette

Einfache Tabellen bei Maschinenprüfungen sind nicht ausreichend!

Zur Erfüllung der gesetzlichen Betreiberpflichten ist es bei der Vielzahl der Arbeits- und Betriebsmittel, der Prüftermine und der möglichen Mängel nicht einfach, den Überblick zu bewahren. Excel-Tabellen, Listen oder selbstgebaute Datenbanken, lösen das Problem nur unzureichend.

Die Hoppe Unternehmensberatung (<http://www.Hoppe-net.de>) entwickelte ein effizientes Werkzeug für ein modernes Prüfmanagement. Mit dem Wartungsplaner besteht die Möglichkeit, alle Arbeits- und Betriebsmittel zu dokumentieren und zu verwalten.

Anwenderbericht zum Wartungsplaner

Mit dem Wartungsplaner ist es ein Leichtes, ein Anlagenkataster direkt am Bildschirm zu erstellen. Passend zu jedem Gerät legt die Software ein eigenes Datenblatt an. Das erfasst nicht nur den Namen einer Maschine, sondern auch eine Beschreibung, den Standort, die Seriennummer und viele andere Informationen. Sogar ein Foto lässt sich in der Software hinterlegen.

Passend dazu protokolliert die Software genau, wann eine Wartung, Inspektion oder Reparatur stattgefunden hat - und durch wen. Ganz egal, ob AUDIT, ISO, BetrSichV, TPM, UVV oder TRBS involviert sind, der Wartungsplaner notiert sich das. Bei einer Kontrolle des Gewerbeaufsichtsamts, der Berufsgenossenschaften oder einer Versicherung werden so alle vorgeschriebenen Wartungen nachgewiesen und Bußgelder vermieden.

Alle Arbeiten unbedingt durch ein Prüfprotokoll dokumentieren

Die Prüfung gilt als erfolgreich bestanden, wenn alle Komponenten geprüft und sämtliche Prüfanforderungen umgesetzt wurden. Ein Unternehmen ist dazu verpflichtet die Aufzeichnungen vorzuhalten, spätestens bis zum nächsten Prüftermin.

Für die Auflistung der Ergebnisse dienen Prüfprotokolle die in der Software Wartungsplaner verwaltet werden. Die Handhabung der Instandhaltungssoftware ist denkbar einfach.



Laden Sie sich einfach eine Testversion unter <http://www.Wartungsplaner.de> herunter.

Informationen zur Brady GmbH SETON Divison:

SETON ist der Versandhandelsbereich der Brady Corporation. Weltweit produziert BRADY in mehr als 100 Ländern durch eine regionale Fertigung.

Seit über 25 Jahren hat sich SETON als technisches Versandhaus auf den Vertrieb von Produkten zur Kennzeichnung, Wartung und Markierung spezialisiert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.www.Seton.de>

Informationen zum Wartungsplaner der Hoppe Unternehmensberatung

Die Hoppe Unternehmensberatung gehört zu den bekanntesten deutschen Anbietern von Instandhaltungslösungen. Mehre Jahre Erfahrung stecken in unserer modernen und hoch skalierbaren Wartungssoftware. Eine konsequent leicht bedienbare Dokumentation von Prüfungen und die offene Software Architektur garantieren ein hohes Maß an Zukunfts- und Investitionssicherheit, so der Senior Consultant Ulrich Hoppe aus Frankfurt. Jeder Kunde erhält eine ideale Lösung, die auf seine Bedürfnisse angepasst ist. Die Berater und Entwickler begleiten und betreuen Unternehmen bei der Optimierung von Instandhaltungsprozessen und bei der Reorganisation von Instandhaltungsabläufen. Der Wartungsplaner der HOPPE Unternehmensberatung ist bei mehr als 5.800 Firmen mit über 26.000 Anwender im Einsatz. Der Wartungsplaner ist ein Controlling Instrument für die Instandhaltung und dient zur Überwachung regelmäßiger Geräte und Maschinenprüfungen. Die Software ist eine praxisnahe Komplettlösung für den Arbeitsschutz und ideal für prüfpflichtige Gegenstände. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.Wartungsplaner.de>



Ulrich Hoppe
HOPPE Unternehmensberatung